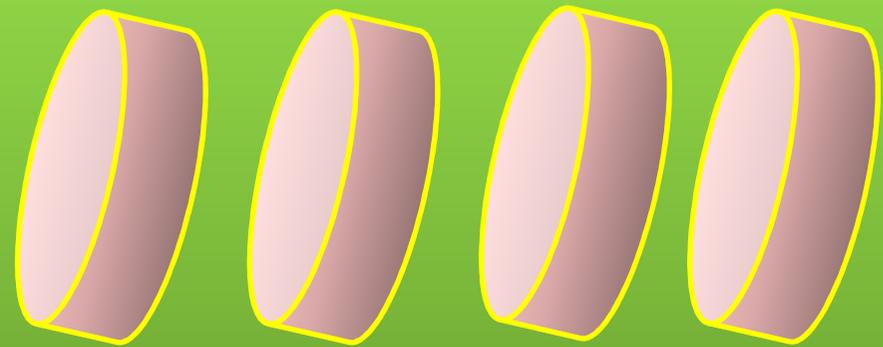
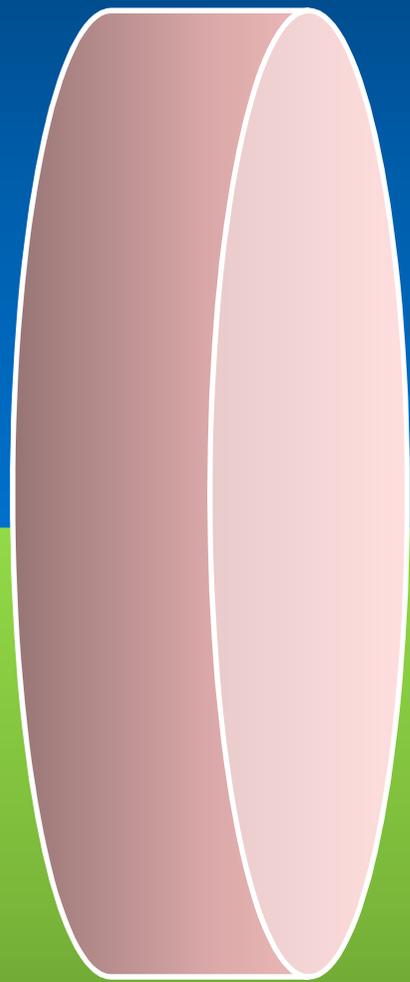


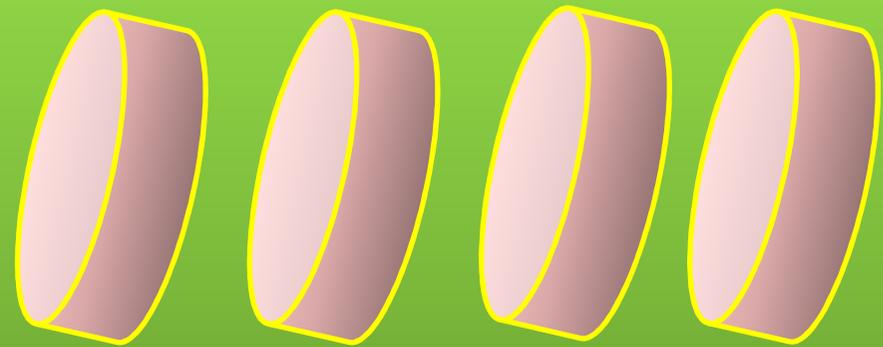
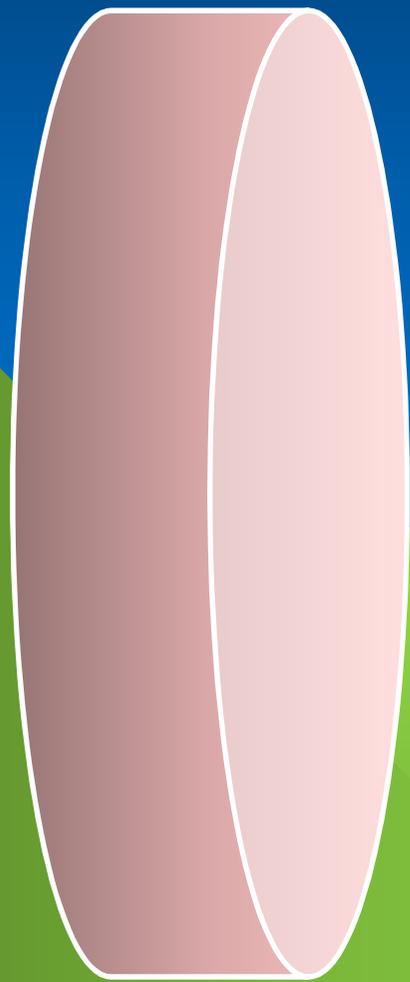
Bergpredigt

2013 11 01, C, Allerheiligen
Aus dem Evangelium nach Matthäus, Mt. 5,1-12a

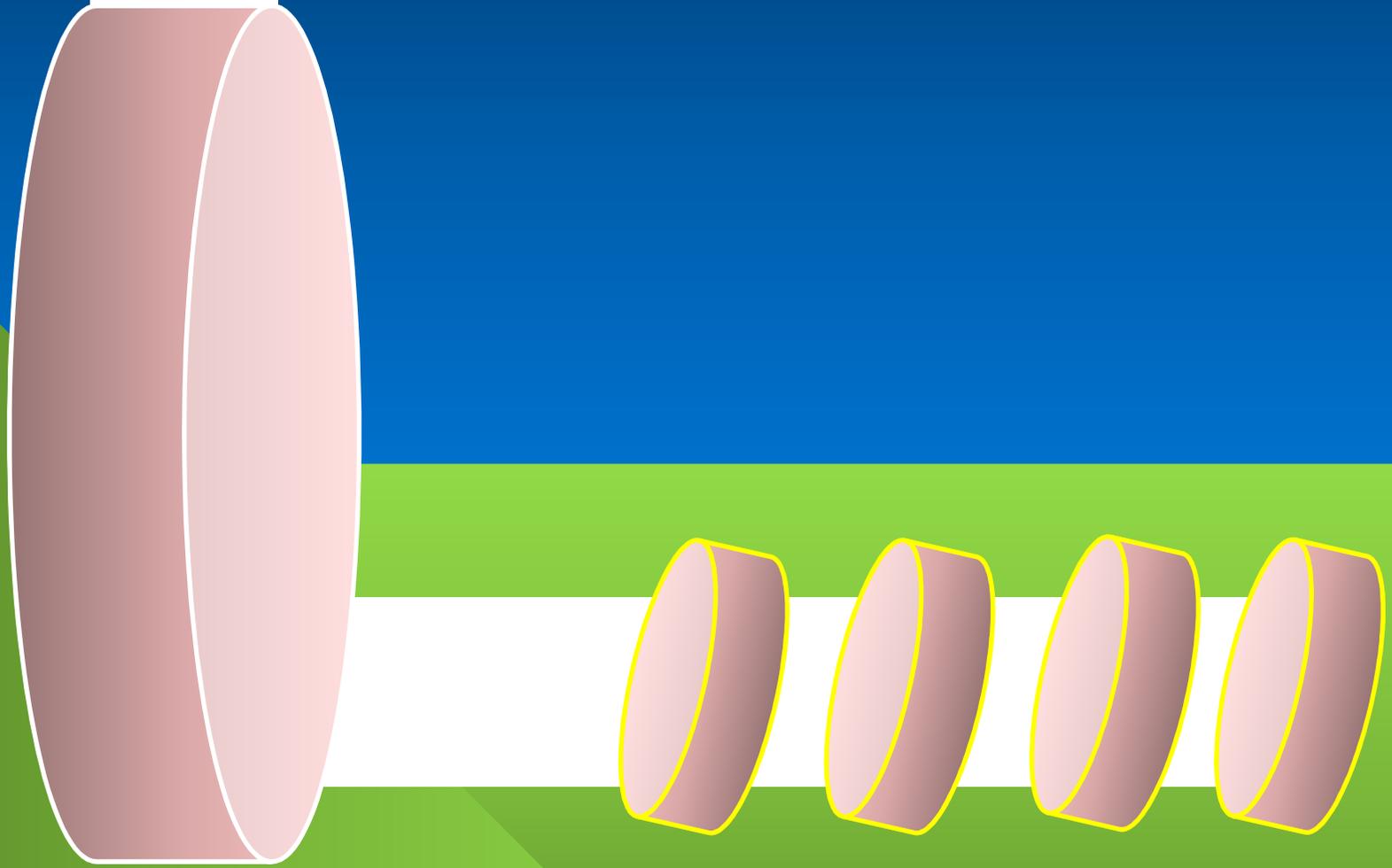
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-11-01>
www.legalvisualization.com. → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



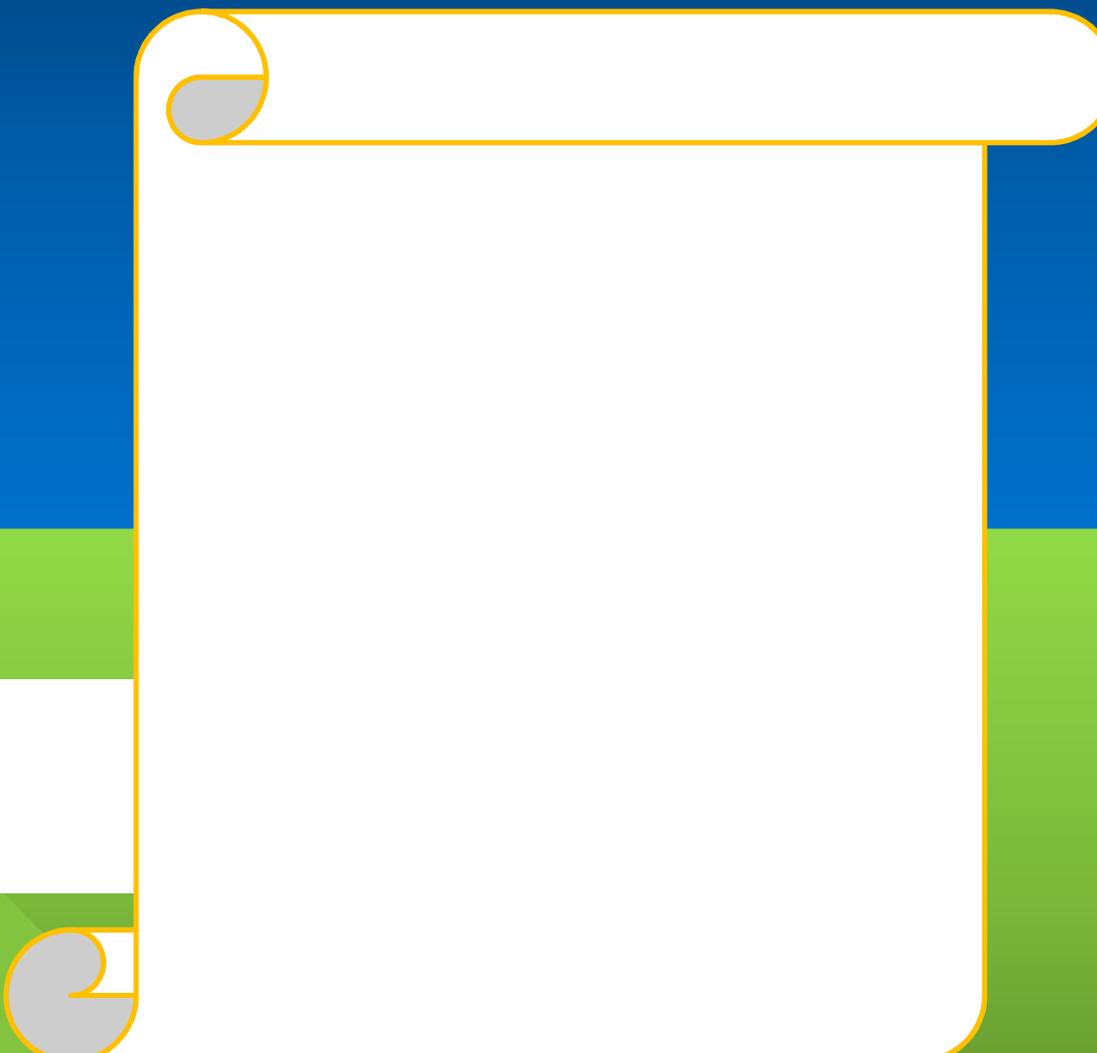
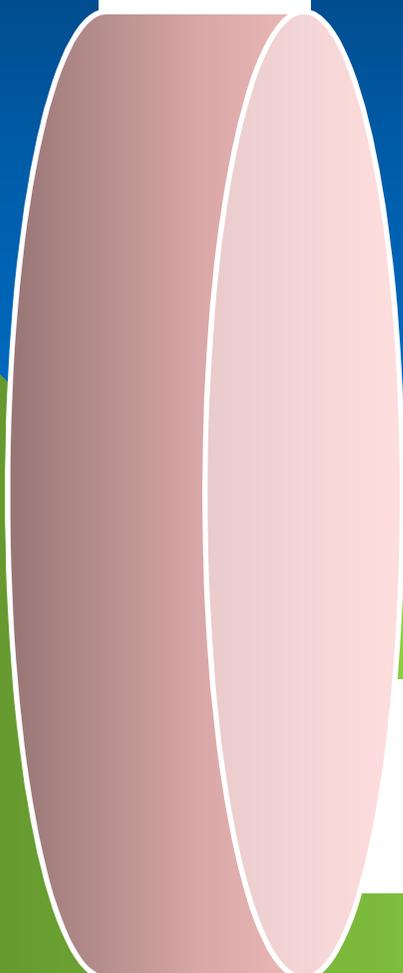
In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten,



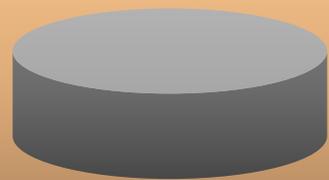
stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm.



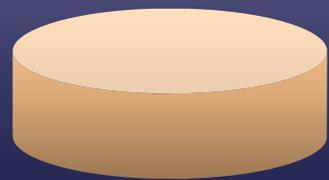
Dann begann er zu reden und lehrte sie.



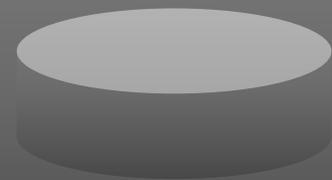
Er sagte:



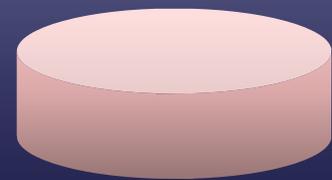
Selig, die arm sind vor Gott;



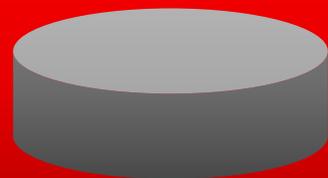
denn ihnen gehört das Himmelreich.



Selig die Trauernden;



denn sie werden getröstet werden.



Selig, die keine Gewalt anwenden;



denn sie werden das Land erben.



Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;



denn sie werden satt werden.



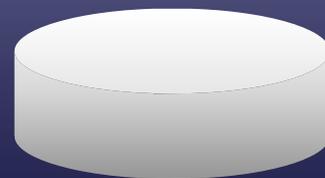
Selig die Barmherzigen;



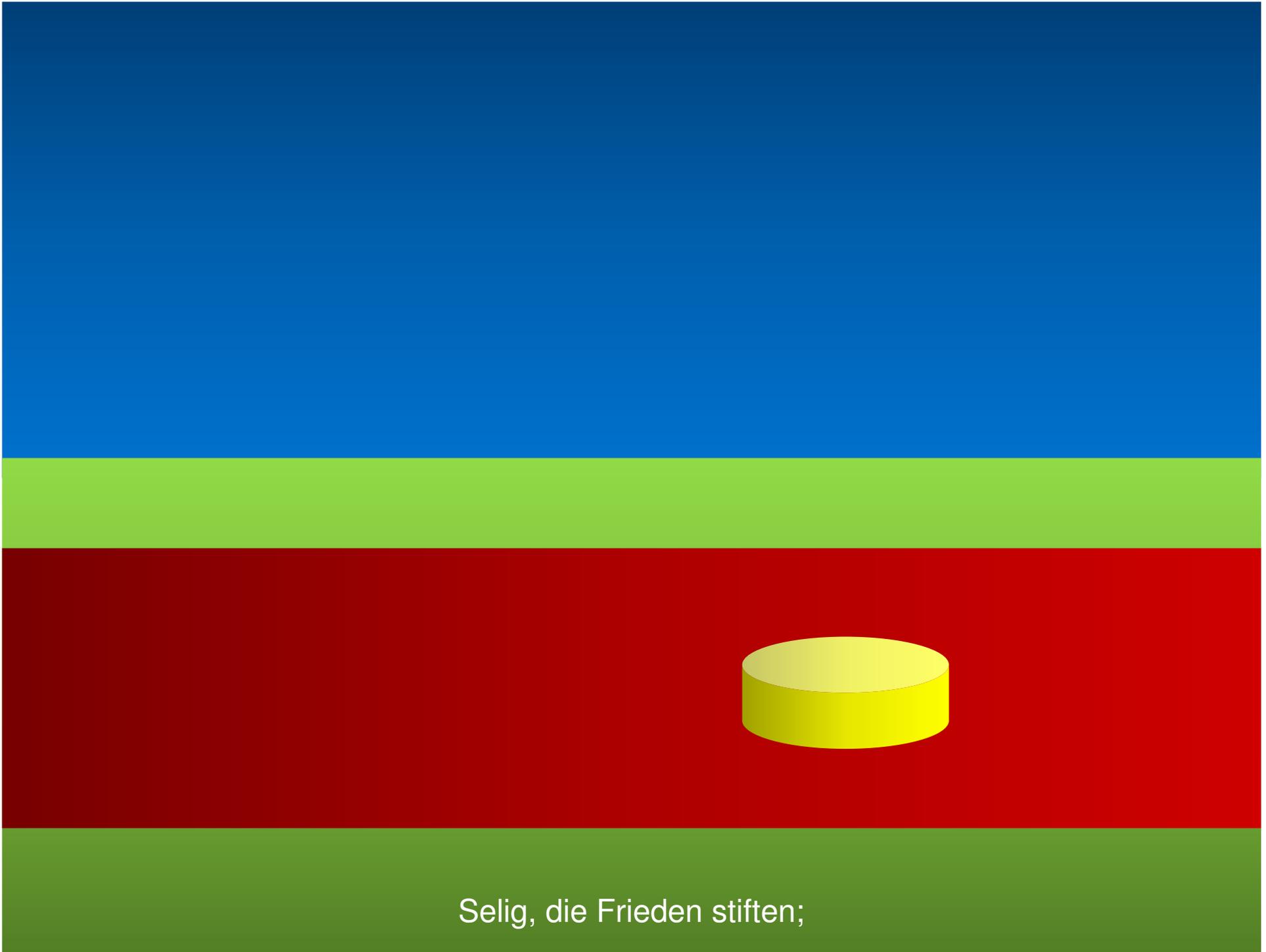
denn sie werden Erbarmen finden.



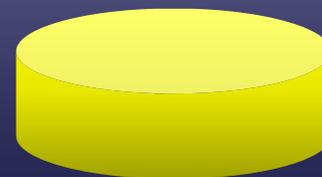
Selig, die ein reines Herz haben;



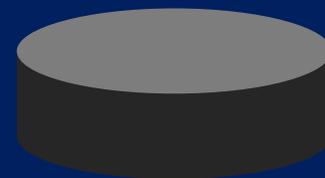
denn sie werden Gott schauen.



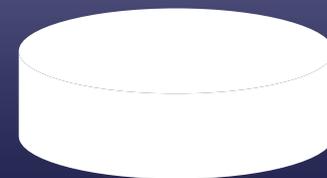
Selig, die Frieden stiften;



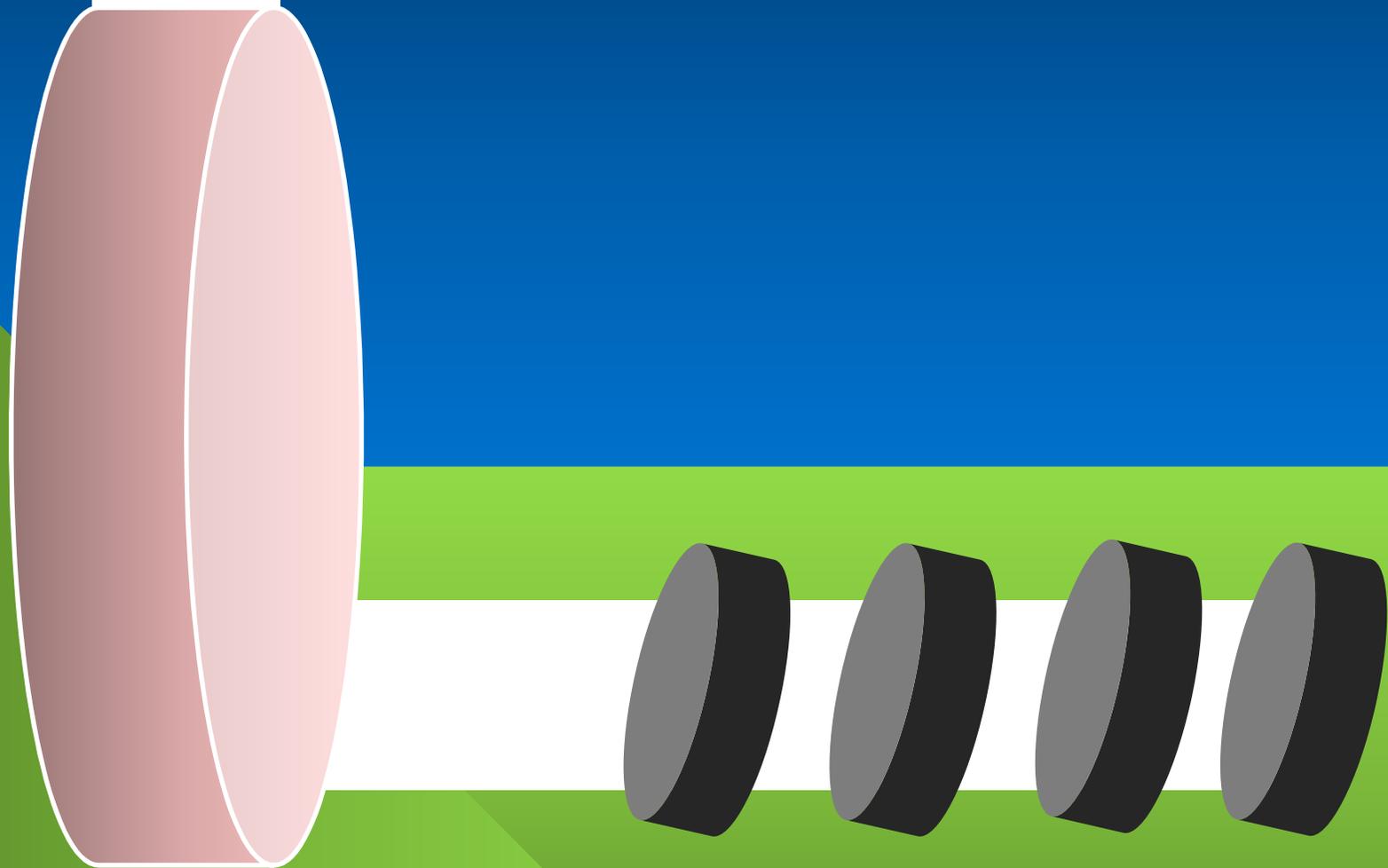
denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.



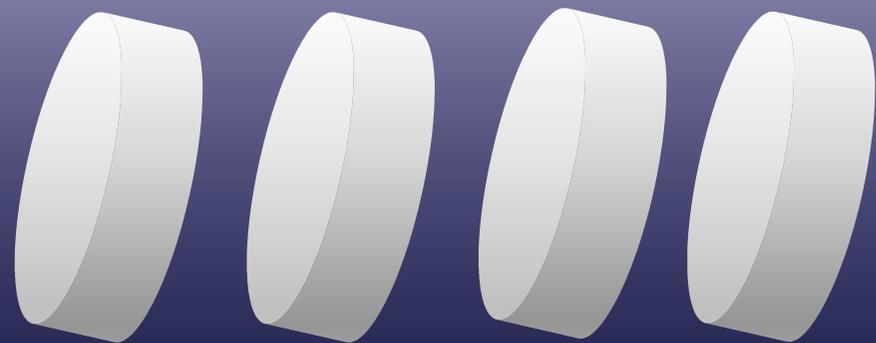
Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;



denn ihnen gehört das Himmelreich.



Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt
und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.



Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

